

Nr. 1.

Mildstedt am neunten  
Januar tausend acht hundert neunzig und erst

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der  
Lafarskier  
Jens Grell

der Persönlichkeit nach

*[Signature]* kannt,

ausgalt Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert  
fünfundzwanzig zu Norddahl,  
Gemeinde Mildstedt, wohnhaft zu Husum

Sohn des verstorbenen Lafarskier Ober-Dechler  
Carst Grell, zuletzt wohnhaft zu Norddahl und  
Herrn Hofrath Catharina Margaretha geborenen wohnhaft  
zu Husum

2. die  
Dirchmeier  
Alta Petrina Johansen

der Persönlichkeit nach

*[Signature]* kannt,

ausgalt Religion, geboren den drei und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
fünfundzwanzig zu Norddahl,  
Gemeinde Mildstedt, wohnhaft zu Husum

Tochter des Ober-Dechler Heem Marij Johansen  
verstorbenen und zuletzt wohnhaft zu Norddahl und  
Herrn Hofrath Helma Christiane geborenen wohnhaft  
zu Norddahl.

Der Herrmann Jacob Grell ist  
am 31. Januar 1944 in Husum  
ausstorb. Nach dem Standesamt Husum  
Nr. 39/1944.

Mildstedt, den 19. August 1944  
Der Standesbeamte  
Hansen.

H. Gestorben in 2)  
am 28. August 1963  
Nr. 276/1963  
Standesamt A. Husum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der  
Lafarskier  
Hans Friedrich Grell

der Persönlichkeit nach

*[Signature]* kannt,

fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Büttel,  
Gemeinde Witzwort

4. der  
Malcominister

Andreas Clausen

der Persönlichkeit nach

*[Signature]* kannt,

vier und einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Husum

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jens Grell

Alta Petrina Grell geb. Dirchmeier

Hans Friedrich Grell

Andreas Clausen

Der Standesbeamte.

H. F. W. Hansen

